

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

166 (17.6.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Zweites Blatt.

Samstag den 17. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gerichtsvollzieher Johann Föllner in Breisach ist zu unserem Amtsgerichte versetzt worden und hat den Dienst dahier heute angetreten.
Karlsruhe, den 15. Juni 1899.
Großherzogliches Amtsgericht I.
Dr. Krausmann.

Fahndung.

Nr. 30403. A. 414. Anfang dieses Monats wurden hier zwei Taschenuhren entwendet. Die eine Uhr ist eine Remontoiruhr und in einem Messinggehäuse beschriftet, hat weißes Zifferblatt mit Kränzchen aus Blumen gezeichnet und ohne Sekundenzeiger. Die andere Uhr ist eine Anteruhr, geht auf 15 Rubel, hat Schlüsselanzug und trägt auf der einen Seite des Deckels den Namen „Max Dittmaier“.
Ich bitte um Fahndung und alsbaldige Verständigung der Polizei bei etwaigem Kaufangebot.
Karlsruhe, den 14. Juni 1899.
Der Amtsanwalt I.
Kornmayer.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir sehen unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß uns zu folgenden Festlichkeiten Einladungen zugegangen sind:

Sonntag den 9. Juli

25-jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr **Schonach**;

Sonntag den 16. Juli

25-jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr **Eutingen**;

Sonntag den 16. Juli

40-jähriges Stiftungsfest, verbunden mit dem Verbandstag des Kreisfeuerwehrverbandes **Waldshut in Säckingen**;

Sonntag den 30. Juli

25-jähriges Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr **Grünwinkel**.
Diejenigen Kameraden, welche sich bei dem einen oder anderen Feste zu betheiligen wünschen, wollen sich bei unserem Adjutanten **L. Schumann**, Waldhornstraße 53, einzeichnen, woselbst auch von den Programmen Einsicht genommen werden kann.
Karlsruhe, den 15. Juni 1899.

Das Corps-Commando.

Schlachter.

Schumann.

Wissions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allgemeiner ev.-ang.-protest. Wissionsverein.)

3.1. Die verehrl. Damen werden dringend gebeten, die Gaben für den Bazar in Tokio bis spätestens

Sonntag den 25. Juni

bei Frau Finanzrath **Schember**, Kaiser-Allee 1, Fräulein **Eron**, Friedenstraße 22, und Frau Stadtpfarrer **Kapp**, Erbprinzenstraße 5, abgeben zu wollen.

Es werden insbesondere gewünscht: Decken, Babyaschen, warme Umhüllungen jeder Art, wollene Unterröcke, Strümpfe und Lächer, Material zu leichten Handarbeiten, Fröbel'sche Artikel, Puppen, Bilderbücher, Märchen- und Geschichtsbücher, überhaupt Bücher jeder Art, Christbaumschmuck, Spielsachen, Gesellschaftsspiele.

Der Vorstand.

Frau Finanzrath **Schember**.

Kinderpolbad Dürreheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Geschenken erhalten: von J. Eron 10 M., von Herrn Samuel Strauß 10 M., durch Frau Oberbürgermeister Lauter von Ungenannt mit dem Motto „Dank für Gottes Güte“ 3 M., von dem Kreisverband für Armenkinderpflege in Waldshut 90 M., von Frau Hofrath Haib 10 M., durch Großh. Bezirksamt Karlsruhe aus einer Beleidigungssache 30 M., durch den Armenrath Karlsruhe von Frau Amalie Naupp Wittwe 2 M., durch Fräulein M. v. Beck von Ungenannt 10 M., von Ungenannt 5 M., von Hauptmann v. Beck und Frau 10 M., von E. M. 4 M., von Ungenannt 5 M., durch Herrn Hofrath Dr. v. Seyfried von Frau Oberinspektor Klein 10 M., von Fräulein Gohweiler 10 M., von Herrn Dr. Eitel 5 M., von Frau Eitel 5 M., durch Frau Senatspräsident v. Stoesser von Frau S. Hebling, geb. Tarusello, 10 M., von Herrn Geh. Rath Dr. Manz in Freiburg i. B. 100 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen, um den jährlich bei uns eingehenden Gesuchen um Aufnahme von kranken Armenkindern entsprechen und die erbetenen Preisermäßigungen eintreten lassen zu können.

Für Entgegennahme von Gaben sind außer der Abtheilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit:

Fräulein von Beck, Kriegsstraße 54, Frau von Chrismar, Schirmerstraße 2, Frau Geheime Oberregistrationsrath Föhrenbach, Friedenstraße 3, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Fräulein von Seldeneck, Amalienstraße 61, Frau von Stoesser, Stefanienstraße 71, die Herren Hofrath Dr. Benckiser, Stefanienstraße 68, Obermedicinalrath Hauser, Sofienstraße 35, Geheime Hofrath Mater, Herrenstraße 43, Oberrechnungs Rath Roth, Ritterstraße 22, Privatter Schaff, Nebenbacherstraße 6, Hofrath Dr. von Seyfried, Westendstraße 13, Oberst v. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Medicinalrath Riegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 15. Juni 1899.

Bad. Frauenverein Abtheilung III.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.1. Für die Neubauten der Technischen Hochschule:

- Chemisches Laboratorium,
- Dienstwohngebäude des Direktors des Chem. Laboratoriums,
- Elektrische Centrale

sollen die Zimmerarbeiten vergeben werden. Pläne und Bedingungen liegen im Baubureau (im Dienerswohngebäude in der Technischen Hochschule) zur Einsicht auf, wo auch die Angebote bis Freitag den 30. Juni, Abends 5 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 14. Juni 1899.

Dr. Barth.

Zwangsv. Versteigerung.

Montag den 19. Juni 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Silber, 5 Fahräder, 1 Nähmaschine, 2 Eischränke, 1 Handwagen, 1 Badofen, 1 Büffel und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 15. Juni 1899.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Bad, Speisekammer und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

* 8.7. Douglasstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 30, 1. Stock.

* Herrenstraße 3, nächst dem Schlossplage, sind im 1. Stock 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an ruhige, kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Näheres daselbst parterre links im Laden.

* Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 10.1. Karlstraße 57 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Veranda, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern u. c., dann der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Kellern, Mansarde u. c. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.1. Kurvenstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten.

* 4.1. Leopoldstraße 25, nächst der Kriegsstraße, auf Oktober preiswerth zu vermieten: 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Flügelbüren, Parquet), Badezimmer, Küche mit Dienstbotenaufgang, geschlossener Veranda, 2 großen Mansarden u. c. Näheres parterre, zwischen 11 und 1 Uhr und 4 und 6 Uhr.

* Uhlendstraße 28 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Wilhelmstraße 60 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Winterstraße 17, nächst dem Stadlgarten, sind zwei Wohnungen, 1. und 4. Stock, von je 3 sehr schönen, freundlichen Zimmern nebst geschlossener Veranda und allem reichlichen Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 6.1. Winterstraße 28 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

* 2.1. Eine hübsche 4 Zimmer-Wohnung mit allem Zugehör, auch Garten, ist Luitzenstraße, nächst der Müppurrerstraße, in schöner freier Lage, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Gttingerstraße 17, 8. Stock.

2.1. Ede Göthe- und Umlandstraße 20a ist im 3. Stock eine schön ausgestattete 3 Zimmer-Wohnung mit Küche und Zugehör per 1. Juli, event. auch später, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links, oder im Baubüro Müppurrerstraße 20, parterre.

* Wegen Wegzug ist Göthestraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 12 im 2. Stock.

— Zwei schöne, gesunde Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör, die eine im Seitenbau gelegen, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 128 im Laden.

5-8 Zimmer,

der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Badezimmer, Balkon und reichliches Zugehör sind Friedensstraße 17, 1 Treppe hoch, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 3.1. **Hudolfstraße 8** ist im Hinterhaus eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Silbapromenade.

* 8.5. In freier Lage ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) mit feinsten Ausstattungen, bestehend aus 8 großen Zimmern, mit Balkonen, Eiser, Veranda, Vestibül, geräumigem Bad, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer, Kammern und reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Wohnung ist mit Centralheizung versehen. Ebenfalls ist der 3. Stock von 5 Zimmern in gleicher Ausstattung und Zugehör zu vermieten. Auf Wunsch beide Wohnungen zusammen. Auskunft Leopoldstraße 48 im 8. Stock.

Kaiser-Allee 43, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, elegante Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und sämtlichem Zugehör, wegzugshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst. Einzu- sehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags. 2.2.

Karl-Friedrichstraße 8

(Marktplatz) sind zwei Stockwerke, Bel-Etage und Entresol, auf den 1. Juli oder später zu vermieten. Erstere enthält 8 geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer, ev. Stallung für 3 Pferde, nebst allem Zugehör. Der Entresol enthält 7 Zimmer nebst Zugehör. Näheres zu erfragen in den betreffenden Stockwerken. 2.1.

Im Neubau Gerwigstraße 10b

sind schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit zusammen 60 qm Flächeninhalt, nebst Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Rudolph-Wilhelmsstraße 3 im Laden oder Wilhelmsstraße 52, parterre.

* Für sogleich oder später ist

Kaiserstraße 183

eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern nebst Zugehör an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen.

Laden zu vermieten.

2.1. Unser bisher innegehabtes Ladenlokal mit circa 200 qm Bodenfläche, 6 Schaufenstern, ist per 1. Oktober eventuell früher zu vermieten.

Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht auf sofort von einer Beamtenfamilie (2 Personen) 2-3 geräumige Zimmer mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Von kleiner ruhiger Familie wird zum 1. Oktober eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Nach Garten gelegene Rückwohnung nicht ausgeschlossen.

2.1. Im Centrum der Stadt wird auf 1. Oktober eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern und Badezimmer für eine kleine Familie gesucht. Parterre oder eine Treppe hoch. Jedoch dürfen auch 2 Zimmer, welche sich für Bureau eignen, separat, Parterre oder eine Treppe hoch und die übrigen Wohnräume zwei Treppen hoch sein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einem einzelnen Herrn werden zwei unmöblierte Parterrezimmer, Küche zc. oder kleinere, freundliche Parterrewohnung im Preise von 400 - 600 Mk. zwischen der Adler- und Leopoldstraße auf 1. Juli oder 1. Oktober (auch früher) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größerer Laden

in guter Lage auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Angabe der Räume und des Preises sind unter Nr. 4279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Eine schöne Mansarde ist auf 1. Juli an einen Arbeiter zu vermieten: Göthestraße 2 im 3. Stock.

— Zwei bis drei unmöblierte Zimmer sind auf 1. Juli zu vermieten: Kaiser-Allee 41.

* Amalienstraße 53 ist sogleich oder später ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Seitenbaues.

* 2.1. Amalienstraße 77 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer, auf den Kaiserplatz gehend, sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten.

* Jollystraße 13 ist im Hinterhaus, parterre, ein schönes, einfach möbliertes, kleineres Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten.

Zimmer,

ein unmöbliertes, in einen großen, ruhigen Hof gehend, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

Zirkel 19, parterre,

ist ein fein möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten. 2.1.

Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer mit einem Bett, ebendasselbe ein Mansardenzimmer mit zwei Betten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 4. Stock bei J. Schreiber.

Zimmer-Gesuche.

* Für einen älteren Herrn werden 2 schön möblierte Zimmer mit guter Bedienung in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Gesl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Müppurrer- oder deren Nebenstraßen werden ein gut möbliertes und ein einfaches Zimmer, welches sich für Bureau eignet, auf sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Robert Cleff, Mathystraße 1.**

3.1. Magazin,

ein größeres, möglichst mit Stallung und Knechtzimmer, zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 4272 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Jüngeres Mädchen zum Warten eines Kindes auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 61, 2. Stock.

* 3.2. Ein einfaches, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Zu erfragen Marienstraße 61 im 1. Stock.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Kreuzstraße 17, 6. Laden.

4.3. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf 1. Juli Stelle: Kronenstraße 49 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiser-Allee 41.

— Tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 61, 2. St.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen kann sofort oder auf 1. Juli eintreten. Näheres Klauptrechtstraße 11, parterre.

* Ein kräftiges Mädchen für Alles, welches etwas nähen kann, wird auf 1. Juli gesucht: Karlstraße 88 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen wird zum Eintritt per 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 33, 2 Treppen hoch.

* Ein braves, williges Mädchen für die häuslichen Arbeiten wird auf 1. Juli gesucht: Augustastr. 10 im 3. Stock.

* Akademiestraße 71, 2. Stock, wird ein braves Mädchen, welches schon gedient hat, in eine geordnete Haushaltung auf 1. Juli gesucht, wo sich dasselbe noch im Kochen vervollständigen kann.

* 2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen wird in einer einzelnen Person gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 35.

* 2.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht: Durlacher Allee 16, parterre.

* 2.1. Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 71, 1 Treppe hoch.

* 2.1. Ein besseres, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird auf 1. Juli gegen hohen Lohn gesucht. **Lehnert, Bauweiser, Karlstraße 68, 2. Stock.**

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie ein Mädchen zu einem Kinde werden bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 3. Stock rechts, Nachm. von 3-5 Uhr.

Zum 25. d. Mts. oder auf 1. Juli in bessere Familie zuverlässiges gewandtes Dienstmädchen bei gutem Lohn gesucht. Solche, die kochen können, erhalten den Vorzug. Besitzerinnen guter Zeugnisse wollen sich Westendstraße 4, 2. Stock, melden. 2.2.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht bis 1. Juli Stelle: Karlstraße 68, 2. Stock.

* 2.2. Ein besseres Kindermädchen (Schwägerin) sucht Stelle zu einem neugeborenen Kinde in besserem Hause für sofort oder 1. Juli. Dasselbe geht auch auswärts: Kaiser-Allee 43 im 5. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Zu erfragen Marienstraße 76 im 3. Stock rechts, Nachmittags von 1/2 4 - 1/2 7 Uhr.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches schon gebüht hat, sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit und wünscht das Kochen dabei zu lernen. Zu erfragen Durlacherstraße 7 im 3. Stock links, Nachmittags von 1/2 4 - 1/2 7 Uhr.

24000 Mark

sind auf II. Hypothek, ganz oder geteilt zu 5% zu vergeben. Meldungen sind unter Nr. 4259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

21. 11000 Mark und 6000 Mark werden als II. Hypothek zu 5% von pünktlichem, solbentem Rinszahler sofort nach Vorzeige aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-8000 Mk.

werden auf ein Geschäftshaus in der besten Lage der Kaiserstraße per 1. oder 23. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Circa 15000 Mk.

zu 5% gesucht auf sofort oder später als II. Hypothek auf ein neues Haus mit vorzüglichem Mietverträgnis. Offerten unter Nr. 4268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

werden auf ein neuerbautes, sehr gut rentirendes, diesiges Anwesen bis 1. Juli von pünktlichem Rinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten von Kapitalgebern bittet man unter Nr. 4260 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

16000 Mark

zu 4 1/2% werden auf gute II. Hypothek per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.

Für ein Waaren- und Appreturgeschäft wird ein angehender Commis oder Volontär zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 4265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler und Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei Carl Dieber, Sofienstraße 56 im 2. Stock.

3.1. Gesucht wird ein junger, womöglich selbstständiger

Maler

bei guter Bezahlung. Franz Ehlig, Maler, Bruchsal.

Gypser

finden sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Bischof, Friedensstraße 14.

Älterer, erfahrener Dreher für größere Waudrehbank bei guter Bezahlung gesucht.

2.1. **Karlsruhe.**

Sofortiger Verdienst

wird besseren, redigewandten Herren und Damen nachgewiesen. Auskunft ertheilt Carl Zehner, Stadtkammerer in Eoden, Kreis Schilchtern.

Köchinnen, Zimmermädchen.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus-, Kinder- und Küchenmädchen finden sofort und auf 1. Juli sehr gute Stellen hier und auswärts durch A. Tröster, Kreuzstraße 17.

Mädchen,

welches im Kochen selbstständig ist, auch Hausarbeiten übernimmt, wird gegen guten Lohn per 1. Juli gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau Bertson, Kaiserstraße 163, 3. Stock.

Eine Haushälterin

gehehen Alters wird gesucht. Offerten unter Nr. 4256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotel-Zimmermädchen

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen kann sogleich oder auf 1. Juli eintreten. Zu erfragen Marienstraße 57 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Nach Bruchsal wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres Kaiser-Allee 5.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis. 55 Mädchen,

welche gut bürgerlich kochen können und alle häuslichen Arbeiten verrichten, und

35 Mädchen,

für häusliche Arbeiten (auch solche, die Liebe zu Kindern haben), finden auf 1. Juli Stellen durch obige Anstalt, Hebelstraße 23. 3.1.

Gesucht

wird ein zuverlässiges, gesundes Mädchen zu Kindern für Nachmittags. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Waschmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen entsprechende Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4261 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Druckerlehrling

findet Stelle bei sofortiger Bezahlung.

Friedrich Gutsch,

3.1. Buchdrucker.

Möbel-Tapezier-Lehrling

kann bei sofortiger Bezahlung eintreten.

W. Gastel, Großh. Hoflieferant,

*3.2. 8 Ritterstraße 8.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches das Damenreistren und die Haararbeiten gründlich erlernen will, wird unentgeltlich angenommen. Offerten unter Nr. 4262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine ordentliche Frau wird für einige Stunden tagüber in einem kleinen Haushalt gesucht. Näheres Leopoldstraße 37 a, 1 Treppe hoch.

Lauffrau

für sofort gesucht. Näheres Douglasstraße 7 im 1. Stock.

Mehrere tüchtige, bessere Kellnerinnen

suchen sofort Stellen durch Frau Höckel, Adlerstraße 18 im Laden.

Verkäuferin-Lehrstelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung wünscht in ein besseres Geschäft einzutreten, um sich als Verkäuferin auszubilden. Dasselbe ist nicht ganz unerfahren in Handarbeiten. Offerten unter Nr. 4276 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkäuferin,

tüchtige, sucht Stelle, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 4253 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein älteres Fräulein,

in Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Stütze zu Kindern oder zu leidender Dame. Näheres Garterstraße 47.

Junge Eheleute

suchen ein Geschäft zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Auch eine gut gehende Wirtschaft in Badl würde angenommen. Offerten sind unter Nr. 4263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Kaufmann

sucht für etwa 3 Wochen gezielte Beschäftigung in Kontor oder Lager. Gesl. Anträge unter Nr. 4280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau nimmt Wäsche stückweise zum Waschen auf der Bleiche und zum Bügeln an: Klauprechstraße 14, parterre.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Ebenfalls wird auch Wäsche angenommen. Zu erfragen Luffenstraße 45, Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Ein fleißiges, gewandtes Mädchen empfiehlt sich Sonntags im Servieren. Zu erfragen Lessingstraße 15 im 4. Stock.

Stunde

werden tadellos geföhren. H. Stoll, Kronenstraße 54 im 3. Stock.

Verloren.

* Am 15. d. M. wurde eine goldene Sicherheitsnadel mit einem Zapphirschen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hoffstraße 1, parterre.

Verloren

wurde eine silberne Damenuhr, Monogramm C. B. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Polizeibureau.

Verloren.

* Von der Amalienstraße bis zur Behrens'schen Lackfabrik, auf dessen Terratin, wurde eine silberne Schnupftabakdose, auf dem Deckel „Fr. Krone“ eingravirt und innen vergoldet, verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Amalienstraße 12, parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schottische Schäferhündin

(4 Jahre alt) wird wegen Aufgabe der Sucht billig abgegeben oder gegen einen Asewintischer oder rothen Spiker verkauft: Herrenstraße 3.

2.1. Zwischen Marktplatz und Waldstraße, Kaiserstraße, ist ein schönes, vierstöckiges

Haus

mit repräsentablem Verkaufslotal unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung ca. M. 12000.-. Preis ebenso günstig. Offerten, jedoch nur solche von Selbstkäufern werden berücksichtigt, unter Nr. 4277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind zwei gebrauchte, große, rothbraune Plüschfauteuils, per Stück zu 20 Mk., auch einzeln abzugeben: Westendstraße 28, parterre.

* Ein gut erhaltener Straßenfahrstuhl ist billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 19 im 2. Stock.

* Eleganter Gasleuchte mit Glasprismen (dreiflammig), fast neu, sowie 6 Stück große silberplattirte Reflektoren für Schaufensterbeleuchtung und eine sehr schöne Gaslampe, reich verziert, einflammig, werden billig abgegeben: Waldstr. 12.

Betten.

Drei gut erhaltene gebrauchte Betten werden billig abgegeben: Kaiserstraße 7, parterre.

Polstermöbel.

4.1. In bevorstehendem Wohnungswechsel gewähre ich bei sämtlichen Polstermöbeln einen Extra-Rabatt von 5%. Kameeltaschen-Garnituren, Kameeltaschen-Divans, Divans und Sophas in Stoffbezug, Kofee, Polster und Matratzen aller Art, sowie complete Betten.

Auch werden Bestellungen nach Muster ausgeführt, sowie das Anarbeiten rasch, prompt und billigst besorgt von

Wilh. Seiter,
A. Weber's Nachfolger,
Sebelstraße 4.

Pianinos,

mehrere gespielt, zu M. 350.—, M. 380.—, M. 400.—, M. 420.— werden unter Garantie abgegeben bei **Ludwig Schweisgut,** Erbprinzenstrasse 4. 8.1.

Damenrad

ist billig zu verkaufen. Näheres Klauvrechstr. 30, parterre.

Zwei Fahrräder zu verkaufen.

Ein Straßenrenner, Adler, und ein Jugendrad, noch wie neu, sind wegen Aufgabe des Fahrens sehr billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 53 im Laden.

Photographischer Apparat.

Eine sehr gute Hand-Camera wird unter der Hälfte des realen Wertes abgegeben: Kaiserstraße 7, parterre.

Abbruch.

Ca. 2000 qm gebrauchte Schiefer sind abzugeben. Offerten sind unter Nr. 4234 bis längstens Sonntag im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schöner Ficus,

2 Meter hoch, mit geradem Stamm und 35 schönen, großen Blättern, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 1b im 1. Stod.

Sund-Verkauf.

Ein guter Mattenfänger prämitrier Abstammung ist zu verkaufen. Näheres Winterstraße 39 im Laden.

Ein junger Mattenfänger,

ächte Klasse, männlich, die Mutter davon prämitriert, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 34.

Zu kaufen gesucht

ein gut rentirendes Haus mit großem Hof oder Garten. Offerten mit Angabe verlangter Anzahlung und genauer Rentenangabe unter Nr. 4274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Haus in der Altstadt, gut erhalten, mit Einfahrt, Platz und Werkstätten gegen geringere Anzahlung, jedoch gute Sicherheit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Erträgnis u. unter Nr. 4271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eisbadwanne,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.50, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.
Karl Roth, Hofrogerie.

Rothwein,

Italiener, mit babischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Fass empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amaltenstraße 53.

Burgunder,

angenehmer, ärztlich empfohlener Krankenwein, per Flasche 80 Pfg.

W. Wagenmann,
Weinhandlung.

Kaffee!

streng naturell geröstet, vom letzten Preisrückgang jetzt: 60, 70, 80, 90, 100 bis 220 Pfg. per Pfd.

Thee! Kakao!

Hanger's Spezialgeschäft,
Kaiserstraße 44.

Himbeersaft,

garantirt rein,
1/1 Flasche Mk. 1.05, 1/2 Flasche Mk. 0.55 (ohne Glas).

Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 76.

Der erste Blütenhonig 1899er Ernte

ist eingetroffen und empfehle solchen unter Garantie der Reinheit. 8.1.

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz
Telephon 358.

Deutsche Salami,

Dauerwaare,
per Pfd. Mk. 1.40, empfiehlt

M. Raschdorff,
H. Baumann's Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amaltenstraße.

Gebratene Hahnen

täglich frisch
bei

C. Cartharius.

10.5. **Franz Kubn**
Palmitin-Seife
ist die beste. Frz. Kubn, Kronenpark,
Nürnberg. Hier bei **Ad. Kiefer,**
Frl., Kaiserstr., sowie in all. feinen Feifeurgeschäften.



Zu haben bei **Otto Mayer,** Schützenstraße.

Julius Dehn Nachf.,

Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

Parquetbodenwische,

gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-, 5 Pfund- und 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg., bei 10 Pfd. à 70 Pfg. Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspäne,

grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von 1 Pfund à 50 Pfg., bei 5 Pfund à 48 Pfg., bei 10 Pfund à 45 Pfg.

An der Kasse meines Verkaufslotals werden Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt. Schriftliche Aufträge, wie solche per Telefon werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

Radfahrer-Anzüge,



Sweaters,
Hemden,
Mützen,
Gürtel,
Schuhe,
Gamaschen.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.
8.3. Telefon 150.



Waschleder

in prima Rehleder, braun, in garantirt waschechter Farbe sind wieder eingetroffen und empfiehlt

Jos. Brandner,

vorm. L. Laimböck,
Tyroler Handschuh- u. Gravatten-Spezialgeschäft,
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstrasse,
dem Postneubau gegenüber.

Ad. R. Kuss, Friseur u. Perückenmacher,

12.7. Friedrichsplatz 11, neben d. Bad. Park.
Specialität in feineren Haararbeiten.

**Blumen-Schalen,
Vasen, Körbe,
Töpfe**

grosse Auswahl in allen Preislagen bei

Friedrich Bloss,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 2.1.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Möbel- und Tapezier-Geschäft

A. Grieshaber,

Friedrichsplatz 8,

empfiehlt sein Lager von Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Vorhanggalerien u. Rosetten. Das Aufsetzen und Aufmachen von Vorhängen, sowie das Aufpolstern von Möbeln und Betten wird rasch und gut ausgeführt. Ebellösungen gerne gewährt. 3.1.

Reeller Ausverkauf.

Wegen banklicher Veränderung und Ladenwechsel setzen wir unser ganzes Lager, bestehend in kunstgewerblichen Gegenständen, Oelgemälden, Kupfer- und Stahlstichen, Photographierahmen, Ständern, Consolen, Spiegeln u. einem Ausverkauf aus.

Zu jedem annehmbaren Preise wird abgegeben und machen wir auf diese Gelegenheit Jedermann hiermit aufmerksam.

J. A. Leiner,

— Leop. Ziegler's Nachf.,
Kaiserstrasse 124, Eingang Karlstrasse

Sicherheitsgebisse für Pferde.

Kein Durchgehen mehr möglich.
(D.M.G. 87701. D.M.G. 43847.)

Beste Zeugnisse von Gutbesitzern, Offizieren, Thierärzten, Fabrikunternehmern u. sowie Mustergebisse nebst Gebrauchsanweisung auf Wunsch unentgeltlich zugestellt. Alleinverkauf:

Th. Roller hier,
Werberstrasse 83.

*3.3.



Wegen grossem Vorrath
günstige Gelegenheit!



Sparföhrherde,

selbstverfertigte, festes Material, gute Ausmaverung, sind zu außerordentlich billigen Preisen zu

haben in der
Herd- und Bauhloßerei **Eduard Meess,**
43 Amalienstrasse 43. 2.2.



Kronthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser

Tafelgetränk I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. H. d. Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimung jeder Art. Haupt-Depot: **Baum & Bassler**, Karlsruhe. 30.16.

Vorrätig in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Um den Wohlgeschmack jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, ausserordentlich zu erhöhen, genügt ein ganz kleiner Zusatz zum Würzen der Suppen. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pf an bei

MAGGI

C. Cartharius,
Karlstrasse 13a.

Kaisermehl,

das feinste und folglich das ausgiebigste,

3.3.

empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

Hochfeines Salatöl

== Mohnöl ==

1 Liter 80 Pfg.

bei 5 " à 75 Pfg.

Fr. Wilhelm Hauser,

Kaiserstrasse 76.

Telefon 464.

Die sich zwischen Ostern und Pfingsten angesammelt habenden **Reste** meines bedeutenden Stofflagers werden, um damit zu räumen, mit **bedeutendem Rabatt** verkauft.

Dieselben eignen sich insbesondere für **Anzüge**. Durch die Herabsetzung der Preise stellen sich die daraus gefertigten Anzüge um 10—12 Mark unter dem normalen Preise.

Ich empfehle, diese Gelegenheit zu benützen.

Eigenes Atelier unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders im Hause.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Trauringe,

massiv, mit Karatstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei

Rudolf Barth,

53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Baedecker's

1899 **Schweiz** 1899

trifft dieser Tage ein und bitten um gef. Aufträge

Müller & Gräff.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

S. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Hefte.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderer Merkte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Kostüestückes im Hause ermöglicht wird. Probebestellung auf Wunsch Postenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich

* Die Mitglieder des

Maschinen- u. Heizervereins

sowie Berufsgenossen von Karlsruhe und Umgebung werden ersucht, am Sonntag den 18. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sich im Fähringer Löwen, Ecke der Ablers- und Fähringerstraße, einzufinden zu wollen. Um zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.

Berufsgenossen stets willkommen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Fürstbergischen Kammerath Karl Kettner in Donauerschlingen die unterkänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern verliehenen Ehrenkreuzes III. Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 3. Juni d. J. gnädigst geruht, den Bezirks-Physikerarzt Friedrich Bahrn auf sein unterkänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Juni 1899 wurde Amtsaktuar Karl Kretschmann in Forberg zum Registraturassistenten bei der Versicherungsanstalt Baden ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 10. Juni 1899 wurde Aktuar Peter Bent beim Amtsgericht Eberbach zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Bendorf ernannt.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik — Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Wagendecken in weiß und farbig,
Tauf- und Trag-Kleidchen,
Steckkissen in weiß und farbig,
Hemdchen, Jäckchen, Lätzchen,
Wickeltücher, Wickelbinden,
Betteinlagen u. s. w.
in größter Auswahl.

Uebernahme und sorgfältigste Ausführung
completter Baby-Ausstattungen
in jeder Preislage.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1899.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1899.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise wohlthuender Anteilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter möchten wir hiermit den tiefgefühlten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1899.

Ludwig Hölzer,
Hermine Friedrich, Wittwe, geb. Hölzer,
Emilie Hölzer,
Mina Hölzer.

Restauration zum Schützenhaus.

Empfehle meine Lokaltäten zur Abhaltung von kleinen und großen

Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten.

Wetzende Gelegenheit zum Spielen auf großem Spielplatz im Freien, ausgezeichnete Küche, reine offene und feine Flaschenweine etc.

Ich bitte um zahlreichen Besuch. 4.1.

Hochachtungsvoll

Elisabete Hensel Wwe.,
zum Schützenhaus.

Heute Abend 9 Uhr



Stall!
W. F. W.!

Zahlreiches Erscheinen erwarten
Die 3.

Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Sonntag den 18. d. M., Nachmittags von 8 Uhr ab, findet bei günstiger Witterung

Gartenfest

im Stefanienbad in Beierthelm statt. Wir laden unsere Mitglieber und Familienangehörigen mit dem Ersuchen um zahlreiche Betheiligung hierdurch freundlich ein.

Für Musik und sonstige Unterhaltung etc. ist nach jeder Richtung hin bestens Sorge getragen.

Die hiesigen Militär- in d. Waffervereine sind hierzu freundlichst eingeladen.

Zusammenkunft im Stefanienbad.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

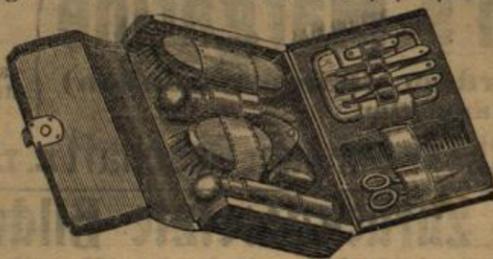
Sonntag den 18. Juni 23. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum Vortheil der Pensions-Anstalt des Groß. Hoftheaters. **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. — **Balletdivertissement.** Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 13. bis einschließlich Samstag den 17. Juni, jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm.

Theater in Baden.

Samstag den 17. Juni. 12. Vorstellung außer Abonnement. Letzte Vorstellung vor den Theaterferien. Abschiedsvorstellung von **Hans Androsen. Frischen.** Drama in 1 Akt von Hermann Sudermann. „Agnes“: **Fenny Basserfmann** von Darmstadt als Gast. — **Jugendfreunde.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Julda. „Amelie Eberli“: **Fenny Basserfmann** von Darmstadt, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Für die Bade- und Reisesaison empfiehlt in allen Preislagen:



Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Taschenbürsten,

Einsteckkämme,
Nadeln,
Frisirkämme,
Staubkämme,
Stielkämme,
Taschenkämme,

Taschen-Toiletten mit Spiegel,

Kamm und Bürste,

Reise-Necessaires, Reiserollen,

Taschen-, Hand-, Nasir- u. Reisespiegel, Kammkästen, dreitheilige Toilette-spiegel, alle Arten Schwämme, Schwammtaschen, Badehauben und Frottir-Artikel etc.

Herm. Ries, Specialgeschäft,

en gros

4 Friedrichsplatz 4.

en détail.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Bruder, Onkel und Schwager

Privatier Ernst Glock

heute Mittag 1 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Clara Glock,
Anna Glock.

Karlsruhe, 16. Juni 1899.

Beerdigung: Sonntag Mittag 1/2 4 Uhr.

Trauerhaus: Schützenstraße 64.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten und Vaters sagen wir innigen Dank.

Barbara Gros
und Kinder.

Welschneureuth den 16. Juni 1899.

Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 18. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert

der Artillerie-Kapelle.

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt { Abonnenten 20 ₰
Nichtabonnenten 50 "

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.



Van den Bergh's Margarine

(Fabriken in Cleve, Rotterdam, Brüssel, London)
Filiale in Mannheim.

bietet in unübertroffener Güte vollen Ersatz für Naturbutter bei ca. 50% Ersparnis, daher rationell für jeden Haushalt, Speise-Anstalten etc., für Back-, Brat- und Kochzwecke, was jeder Versuch bestätigt.

Zu haben — in stets frischer Waare — im Rhein Consum-Geschäft E. Lindner, Waldstr. 61 (Ludwigsplatz).

Eine Parthie zurückgesetzte Bilder in Rahmen

darunter auch einige Oelgemälde, werden weit unter'm Selbstkostenpreis abgegeben. Sämtliche Sachen sind noch gut erhalten.
Kunsthandlung und Bilderrahmen-Geschäft A. Jägel, Markgrafenstraße 38, am Sidellplatz.

Im Colosseum

vom 17. bis 26. Juni

Otto Reutter

mit seinem brillanten Spezialitäten-Ensemble.

Nur erstklassige Nummern.

Unter Anderm: Clown **Hibbob**, Musik-Phantast. — The 3 Wards-Akrobaten. — **Aalbachs**, Wiener Duett. — **Regins**, Violin-Virtuose. — **Corty & Ratlé**, Parodisten, u. s. w. u. s. w.

10 Debuts.
Anfang Abends 8 Uhr.

Sonntag 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr,
in der Nachmittags-Vorstellung ungekürztes Programm.

Colosseums-Preise.

Vorverkauf bei Herrn Cigarrenhändler **Oberst**, Kaiserstrasse, und Herrn Friseur **Schnellbach**, Schützenstrasse.
— Alles Nähere Plakate. —

Hochachtend

Otto Reutter.

3.2.

Einladung.

Wer in diesen Zeiten der politischen Reisläuferei und des Geschäftsjournalismus eine Zeitung lesen will, die er achten kann, eine Zeitung, die durch deutsch ist, die in allen inneren und äußeren Fragen nur das Interesse des deutschen Volkes vertritt, die unabhängig von den Regierenden, unabhängig von den alten Parteien, unabhängig von den Strömungen des Tages, aber auch unabhängig von Kapital und Börse, unabhängig von dem guten Willen der Interenten, lebendig die Ueberzeugung ihres Herausgebers zum Ausdruck bringt, der halte vom 1. Juli an die in Berlin erscheinende

„Deutsche Zeitung“

des Herrn **Dr. Friedrich Lange**. Jeder Leser wird seine Freude haben an diesem Blatte, das, in der deutschen Zeitungswelt hierin fast unerreicht dastehend, mit Geist und Geschick in charaktervoller Weise seine Aufgabe löst. Es ist oft überraschend, wie Dr. Lange in scheinbar weit abliegenden Fragen das deutsche Interesse herauszufinden und den Lesern die Augen dafür zu öffnen versteht. Frei von persönlichen Streitigkeiten, ist die „Deutsche Zeitung“ desto schärfer in der Sache; die Form ist auf gebildete Leser berechnet und der deutschen Muttersprache würdig. Von den Politikern gefürchtet, von allem, was Unerwünschtes an unserem Volksthe vertritt, auf's beste gehasst, von den Schwächlingen scheu gemieden, von den Geschäftspatrioten boycottirt, so hat die „Deutsche Zeitung“ seit ihrer Gründung (1896) trotz aller Ränke und Hindernisse ihren Weg gemacht und steht nunmehr fest auf eigenen Füßen. Die Zahl der Abonnenten ist auf 14000 gestiegen.

Welcher Beliebtheit die „Deutsche Zeitung“ sich bei ihren Lesern erfreut, hat ein Vorkommniß der jüngsten Wochen bewiesen. Nachdem in den ersten Jahren, wie bei jedem solchen Unternehmen, ein bedeutender Aufwand entstanden war, haben sich auf ergangene Aufforderung in der kurzen Frist von 14 Tagen eine größere Anzahl Leser zu einer Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht vereinigt und ein Kapital von gegen 200000 Mark zusammengeschossen, wodurch die Sicherung des Unternehmens nunmehr für alle Zukunft erreicht ist. Gewiß ein Beweis von Opferwilligkeit und von Vertrauen, dessen sich kein anderes Blatt rühmen kann.

Der Bezugspreis der „Deutschen Zeitung“ ist ein mäßiger. Sie kostet bei reichem Inhalt nur 2 Mark 50 Pfg. im Vierteljahr, und mit Bestellgeld (ins Haus geliefert) 2 Mark 90 Pfg. Mit Einschluß der wöchentlich erscheinenden literarischen und Unterhaltungs-Beilage „Deutsche Welt“, deren Bezug jedem Abonnenten frei steht, beträgt der Preis 3 Mark 50 Pfg., mit Bestellgeld 3 Mark 90 Pfg.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an. Dabei wolle man ausdrücklich bemerken, ob die Mitlieferung der „Deutschen Welt“ gewünscht wird oder nicht.

Im Auftrag vieler Gleichgesinnter
Otto Ammon.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Praktischer Rathgeber der „Wiener Wode“, 800 Rathschläge und Hilfsmittel für Haus und Wirtschaft. Mit einem Anhang: Die Kammerjägererei. (Preis Mk. 1.50.) Wer den Briefkasten einer vielgelesenen Zeitschrift häufig liest, der wird sicherlich stammeln über die Mannigfaltigkeit der Fragen, die der Redaction gestellt werden. Zumeist aber zeichnen sich unsere lieben Hausfrauen durch ihre nimmermüde Fragelust aus. Hier tritt das praktische Büchlein in seine Rechte ein; denn es gibt Rezepte und Hilfsmittel in folgenden Fällen: Bei Beschädigung von Möbeln, Teppichen und allen Wohnungsbestandtheilen; schützt gegen Verfälschung von Nahrungsmitteln; lehrt Verbesserung und Aufbewahrung aller Gewässer und des Trinkwassers, und jede Desinfection; Instandhalten, Reinigen und Repariren von Kleibern, Säuben, Wäsche, Kochgeräthen, Beleuchtungs- und Hausutensilien und gibt Mittel gegen Schmutz, Flecke, Risse und Beschädigung und gegen alle Arten von Insecten und Schädlingen.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr:

1. Karl gen. Wilhelm Henkele von Weingarten, wegen Diebstahls.
2. Katharina Elisabetha Obst von Darmstadt, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Diebstahls.
3. Moses Da Pont, Giovanni Bellus, Giuseppe Da Pont von St. Gaudiner, wegen Diebstahls und Hehlerei.
4. Helene Fittler geb. Ded von Mörsch, wegen Diebstahls.
5. Mathias Förger, Karl Mundy und Otto Gafel von Baden und Wilhelm Gafel von Barmhart, wegen Vergehens gegen §. 240 St.G.B.
6. Maria Anna Behm von Mörsch, wegen Beleidigung.